

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

20.8.1912 (No. 230)

Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

Wagnerspreis:
in Karlsruhe und Ber-
lin: frei ins Haus
beliebigerzeit 20 Pf.
an den Ausgabestellen ab-
geholt monatl. 60 Pf.
auswärts frei ins
Haus geliefert viertelj.
Marz 2.22. Am Post-
schalter abgeholt 1.60.
Wagnerspreis 10 Pfennig.
Redaktion und Expedition:
Ritterstraße Nr. 1.

Anzeigen:
die einpaltige Zeitungs-
berichterstattung 20 Pfennig.
Reklamengeld 45 Pfennig.
Rabatt nach Tarif.
Anzeigenannahme:
größere spätestens bis 12 Uhr
mittags, kleinere spätestens
bis 4 Uhr nachmittags.
Fernsprechanstalt:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 2994.

Nr. 230

Dienstag, den 20. August 1912

109. Jahrgang

Berlitz School

Ferien-Kurse. Telefon 1666. Ermäß. Preise.

Ferien-Kolonien armer kränklicher Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

An weiteren Gaben für das laufende Jahr haben wir erhalten: durch Med. Rat Dr. Brian: von Oberlandes-Ger. Rat Dr. Stein 10 M., Frau G. D. 5 M., Frau K. u. M. Becker 8 M.; durch das Bürgermeistersamt: von H. B. Kuge 3 M.; durch Hofrat Dr. Doll: von Frau Landgerichts-Rat Goldschmidt 20 M., Kinder der Kaiser-Passage, Ergebnis einer Ausfahrt 10 M. 20 Pf.; durch Stadtschulrat Dürr: vom Lehrerkollegium des Seminars I 18 M.; durch Oberlehrer Frig: von Frau G. Sch. Kuge 10 M.; durch Hauptlehrer Geier: von Frau G. Sch. Kuge 2 M., Hauptl. Fischer 1 M., Hauptl. Kus 1 M., ihm selbst 2 M.; durch Hauptlehrer Hesselbacher: von Frau B. 3 M.; durch Oberlehrer Schwarz: von Frau H. 2 M., Tochtergüter 10 M.; durch Bankdirektor Peter: von Hermann Dertel 10 M., Friedrich Bod 10 M., G. Jünger, Hauptl. 3 M., E. B. D. 40 M., G. St. 3 M.; durch Architekt R. Raumann: von Hammer & Helbig 8 M., durch Hofrat Dr. Trost: von Kaufmann Krote 5 M., Ungenannt 10 M.; durch Pfarrer Weidemeier: von Unbekannt 2 M.; durch Geh. Hofrat Ziegler: von Ministerial-Direktor Geheimrat Glöckner 10 M., zusammen 196 M. 40 Pf., hieran laut früherer Berücksichtigung 10 887 M. 74 Pf., somit im ganzen 11 084 M. 14 Pf. Indem wir allen freundlichen Gebern für ihre wertvolle Unterstützung den herzlichsten Dank aussprechen, bemerken wir, daß unsere Kolonien am 1. August ihre Ausreise in den Schwarzwald angetreten haben. Karlsruhe, 17. August 1912.

Aufgebotsverfahren.

Die Erben des verstorbenen Eisenbahn-ingenieurs Johann Baptist Schwerted, u. zwar:
1. Die Witwe Susanna Luise Dorothea Schwerted, geb. Eschellmann hier,
2. Friedrich Schwerted, geb. am 24. August 1893 in Mannheim u.
3. Marianne, Emilie, Hildegard Schwerted, geb. am 8. November 1894 in Mannheim,
die beiden minderjährigen Kinder Friedrich und Marianne vertreten durch die Mutter D. S. 1 als Inhaberin der elterlichen Gewalt, haben den Antrag gestellt, das abhandlungsfähige, auf den Namen des 7 Hans Schwerted lautende Sparbuch Lit. V Nr. 641 mit einer Einlage von 200 M. inwischen durch Zinsgutschrift angewachsen auf 224 M. 75 Pf. für kraftlos zu erklären.
Der Inhaber des genannten Buches wird daher aufgefordert, solches innerhalb eines Monats nach der erfolgten Einrückung an gerechnet, bei der unterzeichneten Kasse vorzuliegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung erfolgen wird.
Karlsruhe, den 16. August 1912.
Städt. Spar- und Pfandkass.

Vorholzstraße 9 ist auf 1. Oktober eine schöne Hochparterre-Wohnung von 7 Zimmern u. mit schönem Garten zu vermieten. Einzige von 11-1 und von 4-6 Uhr.

1 hochherrschafliche
7 Zimmer-Wohnung
im 2. Stock und
1 hochherrschafliche
5 Zimmer-Wohnung
im 4. Stock, Weinbrenner-
strasse 12, ohne Vis-a-vis,
schöner grosser Vorgarten, freie
Aussicht ins Gebirge, bestehend
aus Küche, Speisekammer,
Bekammer, Office, Wohn-
zimmern mit Balkon, sehr grosse
Veranda und Balkon nach der
Strasse, Fremdenzimmer und
Mädchenkammer sowie Speicher-
verschlag, Etagenheizung
(Warmwasser), elektr. Licht,
Wärmwasserbereitung, Küche,
Klosett und Bad, Anteil an
Waschküche u. Trockenspeicher.
5 Zimmerwohnung ohne Warm-
wasserbereitung. Zu erfragen
beim Eigentümer Ed. Maeyer,
Hirschstr. 25, Telefon 1433,
oder bei Architekt Braun,
Yorkstrasse 18.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft, A.-G.

KARLSRUHE
Kaiserstraße 146 — Telefon 840 u. 900
Kapital Mk. 50 000 000.—

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.
Vermittlung u. Unterbringung von Hypo-
thekengeldern unter günstigster Verzinsung
der hinterlegten Beträge bis zum Anlage-
Termin.

Stahlkammer.

Pädagogium Karlsruhe, Baischstraße 8.

Sexta bis Abitur.
Der Unterricht in den Ferienkursen (bis 12. September) beginnt
Dienstag, den 20. ds. Mts. — Anmeldungen nehmen entgegen
Schmidt & Wühl (15 Jahre Vorstände am Institut Fecht).

Herrschafliche 6 Zimmerwohnung

im 3. Stock, Amalienstraße 42 (Neubau), mit reichlichem
Zubehör, Etagen-Warmwasser-Heizung, elektr. Licht, modern
ausgestattet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Klauerpfer-
straße 9 II. Telefon 1815 und 3252.

Parfstraße 9, 2. Stock,

per sofort neu hergerichtete 6 Zim-
merwohnung mit Bad u. Zubehör
zu vermieten. Näh. im 8. Stock.

6 Zimmerwohnung am Sonn-
tagplatz, neu hergerichtet, mit 2
Balkonen u. reichl. Zubehör auf
sofort oder später zu vermieten.
Näheres Herrenstraße 52, 3. St.

Blumenstraße 2, neben d. Gärten
eine schöne Wohnung, bestehend aus
5 Zimmern, Bad, Küche, Speise-
kammer, event. mit Bad u. j. Zubeh.
sofort oder später zu verm. Näh. 1. St.

Durlacher Allee 29 a schöne 5
Zimmerwohnung mit Veranda,
Bekammer und reichl. Zubehör auf
1. Oktober billig zu verm. Näh. part.

Durlacher Allee 69
elegante 5-6 Zimmerwohnung
mit Zentralheizung per sofort
oder später billig zu vermieten.
Näheres Wilhelmstraße 57.
Telephon 185.

Friedenstraße 14 ist im 3. Stock
eine schöne 5 Zimmerwohnung mit
Zubehör auf sofort oder später zu ver-
mieten. Näheres im 1. Stock.

Dirschstraße 25 ist im 3. Stock
eine schöne Wohnung, bestehend aus
5 großen Zimmern mit Bekammer
und sonstigem Zubehör, reifst Garten-
benutzung an ruhige Familie per 1. Okt.
zu verm. Näheres darselbst, 1. Stock.

Hübstraße 42, E. Eisenlohrstr.,
ist eine herrschafliche 5 Zimmer-
und reichl. Zubeh., 1. Hochpart. auf
1. Okt. zu verm. Näheres 4. Stock.

Kaiserstr. 99 ist im 3. Stock eine
Wohnung von 5 Zimmern, Bad u.
Zubehör sofort zu vermieten. Näh.
2. Stock links.

Herrschafliche Wohnung.
Beiertheimer Allee 5 ist eine
schöne Hochparterre-Wohnung von
5 Zimmern, Bad, Küche, 3 Dach-
zimmern, 3 Kellergelassen, Veranda
(mit Vorgarten) und Gartenpark auf
sofort oder später zu vermieten.
Näheres nebenan Nr. 7 beim Haus-
eigentümer.

Zu vermieten

Wohnungen

Akademiestraße 40 ist die Vel-
tage mit 7 geräumigen Zimmern und
reichlichem Zubehör wegen Wegzugs
auf sofort oder 1. Oktober d. J.
zu vermieten. Näheres beim Eigen-
tümer im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Friedrichsplatz 9
3 Treppen, ist die hier von
einem Arzt imgehobte Woh-
nung, 8 Zimmer, Bekammer
und reichliches Zubeh., auf
1. Oktober zu vermieten.
Näheres zu erfragen ebendarselbst
2 Treppen.

Wohnung zu vermieten.

Friedrichsplatz 11
ist eine herrschafliche Wohnung von 7
Zimmern und Veranda auf 1. Oktbr.
zu vermieten. Näheres darselbst eine
Treppe hoch bei Ludwig Weil.

Westendstr. 29,

1 Tr. hoch, ist eine schöne Wohnung
von 7 Zimmern mit Balkon, Küche,
Bad, Speisekammer, Keller, Fremden-
zimmer im Manfardenshof, 2 Kammern,
Waschküche und Garten auf 1. Oktober
oder früher zu vermieten. Anfragen
von 10 bis 12 und von 3 bis 5 Uhr.
Näheres im Hause, 3. Stock.

Herrschafliche Wohnung.

Kriegstr. 152 ist eine herrschaf-
liche Wohnung, bestehend aus 7 großen
Zimmern, Bad, Küche, Speise-
kammer, 2 Manfarden, großer
heizbarer Diele, auf 1. Oktober zu
vermieten. Näheres darselbst im
Büro. Telephon 1599.

Ebendarselbst ist e. schöne Stal-
lung mit Durchgangszimmer u. Heu-
speicher zu vermieten.

Gartenstraße 36 a

ist eine Wohnung von 6 Zimmern,
samt allem Zubehör wegen Wegzugs
sofort oder später zu vermieten.
Näheres darselbst oder Eisenlohrstr. 26,
2. Stock, Telephon 1453.

Girichstraße 73

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung
von 6 Zimmern, Bad, Küche und
reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu
vermieten. Näh. im 1. Stock.

Girichstraße 89, 2. Stock, ist eine schöne 6 Zimmerwohnung

mit Bade- und Fremdenzimmer auf
1. Oktober zu vermieten.

Kaiserstraße 175, 4. Stock,

ist die Wohnung, bestehend aus 6
Zimmern, Küche, Bekammer u.
reichl. Zubeh. auf sofort zu ver-
mieten. Näh. i. Büro Herrenstr. 9.

Das Herz des Andern.

Roman von Hugo Klein.

(32) Eine halbe Stunde später stand der Detektiv wieder vor ihm. In
bistretter, ergebener Haltung, der Befehle des Herrn harrend. Nur sein
Auge schien zu sagen:
"Ich habe gewußt, daß du mich wieder wirst holen lassen."
"Ja," sagte Andrews, förmlich erwidern auf die stumme Sprache
der Augen, "ich habe Sie wieder rufen lassen. Dieses Mal handelt es
sich um eine ernsthafte Sache, die Sie ausführen sollen. Ich denke, Sie
sind der Mann dazu. Sie erhalten zehntausend Dollars, wenn Sie mit
diesem Dienst erweisen."
Der Detektiv senkte die Lider, um durch das Anfluchten seiner
Augen die geheime Freude an dem reichen Gewinn nicht zu verraten. Er
hatte richtig geahnt, daß er durch diesen Geldsuchs da noch zu reicher
Beute gelangen werde.
"Ich bin bereit," sagte er.
"Es handelt sich um eine Entführung."
"Kommt öfter vor."
"Um die Entführung einer Frau."
"Die Griechin von der East River Side?"
"Ja."
Der Millionär schlopfte tief Atem und fuhr dann fort:
"Sie nehmen drei feste Kerle und bringen unhörbar und möglichst
unbemerkt in die Villa ein. Etwa um zehn Uhr nachts, wenn die Dame
noch wach, aber alles ringsumher im Schlaf liegt. Sie fesseln und
knabbeln die Frau und bringen sie in ein geschlossenes Automobil."
"Wohin soll ich sie bringen?"
"Ich habe ein Landhaus in den Bergen am Erie-See. Es ist
befestigt, wie eine Burg, und von einer hohen Mauer umschlossen. . .
Doch Sie werden nicht dahin finden, zumal in der Nachtzeit. Mein

Chauffeur ist verschwigen wie das Grab. Er wird zur Stelle sein und
das Automobil lenken."
"Wie Sie wünschen."
"Wenn Sie die Stadt im Rücken haben, nehmen Sie der Frau
den Knabel ab und ersetzen ihn durch ein Tuch, das in Chloroform ge-
taucht ist. Das betäubt sie auf eine Stunde. Wenn sie erwacht, wird
sie bereits in dem Landhause sein und nicht wissen, wie sie dahin gelangte.
Ich werde übrigens da sein, wenn Sie kommen."
Der Privatdetektiv begriff, es handelte sich um einen Schurkenstreich,
den er ausführen sollte. Aber zehntausend Dollar bringen ein nicht all-
zu zartes Gewissen, von der Art, wie er es besaß, zum Schweigen. Irgende-
eine Gefahr, so ernst der Mann im Augenblick, war nicht zu befürchten.
Der Reichtum und die Stellung des Auftraggebers waren ihm Rückhalt
genug. Der würde schon dafür sorgen, daß die Sache keine ernstlichen
Folgen habe.
"Es wird alles nach Wunsch besorgt werden," sagte Mr. Strong.
"Wann soll es geschehen?"
"Morgen in der Nacht."
Der Detektiv nickte.
"Ich werde mich morgen, abends um 7 Uhr, hier noch einmal
melden," sagte er, "für den Fall, als Sie noch irgend eine Anordnung zu
treffen wünschen."
"Es ist gut," sagte Andrews.
Der Detektiv verbeugte sich und ging.
Andrews verunderte sich nun erst, wie er so rasch und ohne alle
Ueberlegung die Anordnungen zu dem Anschlag hatte treffen können.
Nie in seinem Leben hatte er sich mit solchen Dingen befaßt. Alle Ges-
amtkräfte waren ihm in der Seele verhaftet. Er verabscheute sie als roh
und unnütz und war stets der Ueberzeugung gewesen, daß sich auf diese
Art nichts Kluges erreichen ließe. Er hatte auch jetzt keine Meinung
nicht geändert. Aber ihn beherrschte der Haß, den er nicht zu zügeln
vermochte, und der ist ein schlechter Ratgeber.

Die nächste Nacht um zehn Uhr setzte sich das Automobil des
Millionärs in Bewegung, das Landhaus in den Bergen zu erreichen.
Als sie die Stadt im Rücken hatten, erfolgte plötzlich ein heftiger
Knall. Der Reifen eines Rades war geplatzt.
Andrews stieg eine Bervornung aus.
"Wir haben ja ein Reserverad mit," sagte der Chauffeur beruhigend.
"Aber es muß umgetauscht werden! Ich habe Eile, die größte
Eile. Und das dauert!"
"D, nur eine kleine Viertelstunde!"
Eine Viertelstunde! Die konnte entscheidend sein. Aber die Sache
ließ sich nicht ändern.
Andrews stieg aus. Der Chauffeur mit dem Diener bemühten sich
um das Rad.
Unablässig sah der Millionär beim Schein der Laterne auf die
Uhr. Er sah, daß die Leute hasteten und drängte sie nicht weiter. Aus
der Viertelstunde wurden zwanzig Minuten. Endlich war man fertig.
Andrews bestieg eilig wieder den Wagen.
"Holen Sie an verfallener Zeit ein, was sich einholen läßt," sagte
er zum Chauffeur.
Das Automobil raste durch die Nacht, um die Wette mit den
Wolken, die ein stürmischer Wind dahinjagte, an der aufgewühltesten
glitzernden Flut des Erie-Flusses vorbei, durch die Täler und Schluchten
der Berge.
Es fehlten zehn Minuten von halb 12 Uhr, als der Wagen vor
dem Landhause hielt.
Das zweite Automobil hielt bereits vor der Pforte.
Mr. Strong kam dem Millionär im Hofe entgegen.
"Sie ruht oben auf einem Sofa," sagte der Mann leise zu An-
drews. "Liegt in tiefer Betäubung."
"Ich danke," sagte er. "Kommen Sie morgen zu mir. Heute be-
nötige ich Sie nicht mehr. Sie können nach Hause fahren."
Eilig trat er in das Haus und stürmte die beleuchtete Treppe
empor wie ein Jüngling.

2 Läden

mit großen, anstoßenden Nebenräumen, sofort oder später zu vermieten. Die Lokalitäten eignen sich auch für **Engros-Geschäfte oder Bureaus**. Eine herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern usw. kann mitvermietet werden. Näheres Friedrichsplatz 11, eine Treppe hoch, bei **Ludwig Weill**.

Unsere nach der Gartenstraße gelegenen **Fabrik-räumlichkeiten**, 30,5x20 Meter mit 4,71 Meter breiter und 3 Meter hoher Galerie, in welchen bisher der **Müllschuhpalast** betrieben wurde, sind auf 1. Januar 1913 zu vermieten.

Karlsruher Werkzeug-Maschinenfabrik
vorm. **Schwindt & Co., A.-G. i. L.**

Laden

sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Wilhelm-Passage 28.

In unserem Neubau am **Ludwigsplatz** (Erbsprinzenstraße 31) ist noch ein schön. **Laden** mit Souveränraum auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **W. Stöber**, Rippurrerstraße 13, Teleph. 87, oder **Behne & Fische**, Rippurrerstraße 9, Teleph. 1815.

Ein Laden

mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, in **Kaiserstraße 10**, nächst Kaiser-Allée, sofort zu vermieten. Näheres **Bittel** 20 III.

Laden

Erbsprinzenstraße 2, beim Konradplatz, ist der Laden mit anstoßenden **Magazinsräumen** zu vermieten. Näheres **W. Stöber** im 2. Stock bei **Louis Osterle** sen.

Laden

mit anstoßendem Zimmer in der **Hirschstraße 10** per 1. Oktober zu vermieten.

Laden

schöner, mit anstoßender Wohnung, in guter Lage der **Stadthof**, in welchem über 20 Jahre ein Kolonialwaren-geschäft betrieben wird, auch zu jedem anderen Geschäftsbetrieb sich eignen, per 1. Oktober d. J. oder später zu vermieten. Offerten unter **Nr. 847** ins **Tagblattbüro** erbeten.

Wegerei zu verpachten.
Bachstr. 41, nahe am **Wildeker** tel, ist eine neue Wegerei auf 1. September zu vermieten. Näheres **W. Stöber**, **W. Stöber** 39, 1. Stock.

Eine größere und eine kleinere **Wirt-schaft** in **Karlsruhe**, beide gutgehend, sind an tüchtige, kautionsfähige **Wirt-schaftler** per 1. Oktober zu vermieten. Offert. unter **Nr. 837** ins **Tagblattbüro** erbeten.

2 Zimmer,

gegenüber dem Hauptbahnhof, für **Wirt-schaft** oder **Büro**, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **W. Stöber**, **W. Stöber** 39 im Laden.

Zwei unmöbl. Zimmer, für **Büro** sehr geeignet, sofort zu verm. **Hirschstraße 20 I**, Eingang **Amalienstr.**

Große Werkstätte

mit Keller, **Karlstr. 75**, per sofort zu vermieten. Näheres im **Büro** **Deckenstraße 9**.

Kleine, helle Werkstätte auf sofort oder später zu vermieten: **W. Stöber**, **W. Stöber** 39.

Werkstätte 28 ist eine helle **Werk-stätte**, auch als kleines **Magazin**, so-gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen **parterre**.

Werkstätte od. Magazin mit oder ohne Wohnung, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **W. Stöber**, **W. Stöber** 41, 1. Stock, links.

Werkstätte.

Steinstraße 7 ist auf 1. Okt. d. J. eine schöne, helle, geräumige **Werkstätte**, eventl. mit einer 3 **Zimmerwohnung**, für jeden Beruf passend, zu vermieten. Näheres **W. Stöber**, **W. Stöber** 41, 1. Stock, links.

Maleratelier

mit **Veranda** und **Kellerabteil**, eventl. mit **Nebenzimmer** ist in vornehmen Hause auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **W. Stöber**, **W. Stöber** 40, vormittags.

Stallung zu vermieten.

Dans Thomaststraße 9 ist eine **Stallung** für 2 oder 3 Pferde, mit **Heupelcher**, auf sofort oder spä-ter zu vermieten. Näheres **Karlstr. 65** im Kontor.

Läden und Lokale

Tüchtige Wirtskente

(W. Stöber, Frau Köchin), suchen zum 1. Oktober kleine, gutgehende **Wirt-schaft** in **Bachstr.** oder als **Geschäfts-führer**. **Kantion** kann gestellt werden. Offert. unter **Nr. 829** ins **Tagblattbüro** erbeten.

Verkäufe

Haus-Verkauf

mit einem **Ganggeschäft** hier. Offert. unter **Nr. 831** ins **Tagblattbüro** erbeten.

Meinen im nördlichen **Baden** gelegenen, **flottgehenden** und mit hoher, nachweisbarer **Rentabilität** arbeitenden

Gasthof

unterstelle hiermit den **Verkauf**. Of-ferten unter **Nr. 715** ins **Tagblatt-büro** erbeten.

Spezerei-Einrichtung

beinahe neu, ist billig zu verkaufen. Näheres **Bittel** 20a.

Zu verkaufen

1 edelgewählter **Schreibtisch** mit **Aufsatz** 1,45 x 0,80 und **Stuhl** für 100 **M.**, 1 **solide Holzschrankwand** 5,00 x 3,00 für 50 **M.**, 1 **große Bundes-hütte** für 18 **M.**; **Bestenstr. 14**, part.

Eiserne Bettstelle, m. **Matratze**, **dreif.**, für **Dienstboten**, 1 **Polsterbuhl**, **Kopfmotte** 66 1/2 **M.** zu verk. bei **W. Stöber**, **W. Stöber** 66, 1. St., **Seitenbau rechts**.

Zu verkaufen 1 schönes **Milchsofa** mit 2 **Seiten**, 1 **Waldschiff**, einige **Waldschiffe**; **Bürgerstraße 6** im 2. Stock.

Eine schöne **Hängelampe** für **Petroleum** ist billig zu verkaufen: **Deckenstraße 38**, **Wurfläden**.

2 **saub.**, **kompl.** **Betten** 20 u. 20 **M.** zu verkaufen: **Ludwig-Wilhelmstr. 18**, **Hof links**.

Zu verkaufen 1 **Kindertiegwagen**, 2 **Sportwagen**, **zusammenklappbar**, 1 **Waldschiff**, 1 **Katzen**; **Ofen**, 3 **Grünlampe**, alles gut erhalten: **Auguststr. 81**, **Hinterh. II**.

Wielandstraße 20 I, 1. St., sind ein **guterhaltener** **Emailer** und eine **neue** **Leuchtdose** zu verkaufen.

Zweitüriger Kleiderschrank auch für **Waldschiff** zu verwenden. Ein **großer** und **kleiner** **Esch**, mehrere **kleine** **Frisier** zu verkaufen. Näheres **Ludwig-Wilhelmstr. 11**, 2. St. r.

Schlafzimmer

Gurteilungen von **M. 260**— an, **bessere** **moderne** **Speisemereintrich-tungen**, **Herrenzimmer** mit **wei-** und **dreiteil.** **Bücherstänken**, **Küchenmöbel** sowie **einige** **Möbel**, **Betten** **u.** **andere** **Art** zu verkaufen.

L. Feldmann, **Sofienstr. 13**, **Beiten**; u. **Wöbelhaus**, **Teleph. 2998**.

Fahrrad zu verkaufen

Starkes **Geschäftsrad** für 88 **M.** **Ansehen** von 12—2 Uhr und **abends** von 7 Uhr ab: **Humboldtstr. 13 IV r.**

2 Betten,

gebraucht, à 45 **M.**, **Chiffoniere** 26 **M.**, **kleine** **Kommode** 14 **M.**, **Bettsofa** 65 **M.**, **Waldschiff** 15 **M.**, **Waldschiff** 28 **M.**, **großer** **Fauteuil** 12 **M.**, **Damen-schreibtisch** 25 **M.**, **Küchenschrank** 28 **M.** zu verkaufen. **L. Feldmann**, **Sofienstr. 13**.

Ein gebr. Küchenschrank billig zu verkaufen: **Kaiserstr. 13 IV l.**

Seltene Gelegenheit!

Pianino, **Thürmer**, wenig gespielt, wie neu, für 450 **Mark** zu verkaufen. **An-schaffungspreis** 960 **Mark**. **Verlag**, **Nitterstraße 11** bei **Stöber**.

Schönes **Herren** u. **Damenrad**, wie neu, billig abzugeben: **Amalienstr. 49**, **Bigarrenladen**.

Türschließer

nur **beste** **Fabrikate**, in jeder **Preis-lage** stets **auf** **Lager**, zu jeder **Türe** und **Lor** **passen**, werden **geliefert** und **montiert**, **ebenfalls** werden **ältere** **Schlie-ßer** **nachgelesen** und **repariert** in der **Schloßerei**, **Bürgerstraße 9**.

Bollmilch

20 bis 30 Liter täglich, ist auf 1. Sep-tember zu vergeben in der **Wesfahl** aus einer **Molkerei**. Offerten unter **Nr. 842** ins **Tagblattbüro** erbeten.

2 moderne Kronleuchter

je 10 **Birnen**, **Ofen** mit **moderner** **Majolikamalldung**, **große** **Schiebetür**, alles **fast** **neu**, zu verkaufen.

Umbau Museum, **Kaiserstraße 90**.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Dienstag, den 20. August.

Residenztheater. Vorstellung.
Welt-Kinematograph. Vorstellung.
Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.
Metropol-Theater. Vorstellung.
Central-Kino. Vorstellung.
Exerum. Vorstellung.
Edorado. Vorstellung.
Stadtgarten. 8 Uhr **Koncert** der **Artillerie-Kapelle** Nr. 14.
Turmgelächter. **Turnen** und **Spiele** auf dem **Ludwigsplatz** beim **städtischen** **Wasserwerk**.
Stadtgarten-Theater. 8 Uhr **Vorstellung**.

Gesangverein „Badenia“
(eingetr. Verein).
Am **Sonntag, den 25. August, nach-mittags 4 Uhr** beginnend, findet nach der **Fest-halle** in **Durlach**

Tanz-Ausflug
statt, wozu wir die **verehr.** **Mitglieder** mit **Angehörigen** zu **zahl-reichem** **Besuch** **höflichst** **einladen**.

Der Vorstand.
Am **Sonntag, den 24. August, Ferien-Zusammenkunft** bei **Mitglied** **Frick**, **„Zum Tivoli“**, **Rippurrerstraße**.

Gaslampen
Große Auswahl. Stauend billig!
Trotz der billigen Preise jedermann ohne jeglichen Kaufzwang.
20% Extra-Rabatt.

Leon Kahn, Installation
Kreuzstraße 3.

Turn- u. Gesellsch. Karlsruhe.
Turngelegenheiten:
1. **Turnhalle** des **Realgymna-siums** (**Schulstraße**):
Mittwochs 8—10 Uhr **Fechten**.
Dienstags 8—10 Uhr **ausübende** **Mitglieder**.
Donnerstags 8—10 Uhr **Männer-Riege**.
Freitags 8—10 Uhr **ausübende** **Mitglieder** und **Zöglinge**.
2. **Turnhalle** der **Nebenschule** (**Stadthof**):
Montags 8—10 Uhr **Zöglinge**.
Donnerstag 8—10 Uhr **Damen-Abt.**
3. **Turnhalle** der **Schillerschule** (**Kapellenstraße**):
Montags 8—10 Uhr **Damen-Abt.**
Donnerstags 8—10 Uhr **Damen-Abt.**
Donnerstags 1/7 bis 1/8 Uhr **Mädchen-Abteilung**.
Mittwochs 1/7 bis 1/8 Uhr **Knaben-Abteilung**.
Mittwochs 8—10 Uhr **Frauen-Abt.**
Sänger-Abteilung: **Montags** **Probe** im **Vereinslokal** „**Alte Brauerei** **Kammer**“.

Turn- u. Gesellsch. Karlsruhe.
Sonn- und **Werktag** **abend** **Turnen** u. **Spiele** auf dem **Turn-u.** **Spielplatz** **neben** dem **städt.** **Wasser-werk**, **hinter** dem **Rangierbahnhof**.

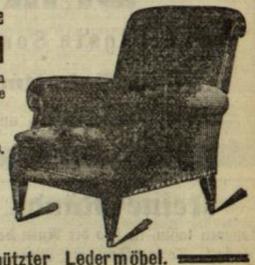
Turn- u. Gesellsch. Karlsruhe.
Sonn- und **Werktag** **abend** **Turnen** u. **Spiele** auf dem **Turn-u.** **Spielplatz** **neben** dem **städt.** **Wasser-werk**, **hinter** dem **Rangierbahnhof**.

Turn- u. Gesellsch. Karlsruhe.
Sonn- und **Werktag** **abend** **Turnen** u. **Spiele** auf dem **Turn-u.** **Spielplatz** **neben** dem **städt.** **Wasser-werk**, **hinter** dem **Rangierbahnhof**.

Turn- u. Gesellsch. Karlsruhe.
Sonn- und **Werktag** **abend** **Turnen** u. **Spiele** auf dem **Turn-u.** **Spielplatz** **neben** dem **städt.** **Wasser-werk**, **hinter** dem **Rangierbahnhof**.

Suchen Sie Käufer oder Teilhaber
für **gute**, **nachweisbar** **rentable** **Geschäfte** **aller** **Branchen** und **Objekte** **jediger** **Art**, **beschaffe** **rasch** und **verschwiegen**.
Albert Müller, **Karlsruhe**, **Kaiserstraße 167**.
Zahlreiche **Kapitalisten** mit **ca. 20 Millionen** **suchen** **durch** **uns** **Kauf** oder **Beteiligung**. **Streng** **reelles**, **verbreitetes** **Unternehmen** **dieser** **Art!** **Ohne** **Konkurrenz!** **Glänzende** **Anerkennungen!** **Besuch** und **Rückfrage** **kostenlos!** **Kein** **Inseraten-Unternehmen**.

LEDER-MÖBEL
Sofa, **Schreibtische**, **Lederstühle**
Klub-Sessel
Saffian und **antike** **Leder**, **bequem** und **solid**, **konkurrenzlos** **billigste** **Preise**.
Größte **Anwahl** **am** **Platze**.
Muster und **Zeichnungen** **kostenlos**.
E. Schütz,
Werkstätte **feiner** **Ledermöbel**,
Kaiserstr. 227.
Auffärben **abgenutzter** **Ledermöbel**.



Um für den in kurzer Zeit stattfindenden Umzug meine Lagerbestände **vollständig** zu räumen, gewähre ich von heute ab nachstehenden **hohen Rabatt!**

30 Prozent
Rabatt.

Einfarbige und gemusterte Kleiderstoffe, Kostümstoffe, Blusenstoffe, Velvets, Seidenstoffe, Mousseline, Zephir, Schweizer Stickerstoffe, Füll- und Spachtel-Stores und Bettdecken, Trikotagen, Reise-Decken, wollene Läuferstoffe, Kokos-Läufer, Linoleum-Teppiche.

30 Prozent
Rabatt.

20 Prozent
Rabatt.

Woll-Waren, Baumwoll-Waren, Gardinen, Damen- und Kinder-Schürzen, Damen- und Kinder-Wäsche, farbige Wäsche, Bett-Wäsche, Tisch-Wäsche, Kopfkissen, Tischdecken, Schlaf-Decken, Stepp-Decken, Taschentücher, Hand-Tücher, Gläser-Tücher, Bett-Vorlagen.

20 Prozent
Rabatt.

Damen- und Kinder-Konfektion

30 Prozent
Rabatt.

Wollene Kostüme, Leinen-Kostüme, schwarze u. farbige Paletots, Staub- u. Regen-Mäntel, Kostüm-Röcke, Wasch-Blusen, Spitzen-Blusen, wollene Blusen, seid. Blusen, Prinzess-Kleider, Loden-Capes, Bozener Mäntel, Matinees, Morgen-Röcke, Unterröcke, halbfertige Roben und Blusen, Kinder-Konfektion.

30 Prozent
Rabatt.

50 Prozent
Rabatt.

Wollene Kleiderstoff-Reste bis zu 6 Meter

50 Prozent
Rabatt.

Bedruckte Linoleumreste, 200 cm breit, jetzt durchweg Meter Mk. **2.—**
Inlaid- und Granit-Reste, 200 cm breit, jetzt durchweg Mtr. Mk. **3.50**

Kaiserstrasse 181

M. Schneider

Ecke Herrenstr.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Berta Allinger

geb. Spohrer, verw. Heimberger

heute nachmittag 2 Uhr nach langem, schwerem Leiden im Alter von 68 Jahren 9 Monaten, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, in die Ewigkeit abzurufen.

Mannheim, 18. August 1912.

D. 7. 20.

Um stille Teilnahme bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie Wilhelm Heimberger, Nußloch bei Heidelberg.

„ Karl Heimberger, Bensheim a. d. Bergstr.

„ Benedict Rheinberger, Mannheim.

Die Beerdigung findet am Dienstag nachmittag 4 Uhr auf dem Friedhofe in Karlsruhe statt.

Grabkränze

v. Palmen, von Perlen und von Blech. **W. Eims Nachf.** Adlerstrasse 7.

Unstreitbar zu billigsten Preisen verlanfe ich meine Schuhwaren.

Herren-Palmen, Schnallen u. Angstr., Vogelfuß, M. 10.—, in Rund- u. Breitform, Rindboxl. für M. 8.50, Wiesel, M. 7.—, Damenfuß, Vogelfuß, M. 8.50, Rindboxl. M. 7.50, Wiesel, M. 6.—, Halbschuhe M. 4.50 und M. Vogelfuß, M. 5.50, Derby m. Ledd. M. 6.50, Knabenfuß, (36-39), Vogelfuß, M. 8.—, Wiesel, M. 6.—, Kinderfuß, M. Vogelfuß, 27-30 M. 5.—, 31-35 M. 5.50, in Wiesel, je 1 M. billiger. Sandalen für Herren, Damen und Kinder auch sehr billig. Alles in praktischer Form und vom Guten das Beste bei

Schuh-Brüder, Amalienstraße 27

hinter d. Hauptpost.

Vom 1. Oktober ab in Kaiserstraße 225.

Farer & Co.

Inh. Carl Drück.

Büro Leopoldstrasse 1, Kaiserplatz. Telephon 28.

Kohlen, Koks, Brikets.

Billigste Sommerpreise.

Rabattmarken.

Verlangen Sie unsere Preisliste.

Keine Mäuse, keine Flöhe

auftommen lassen, sie sind der Ruin des Hundes. Defteres Waschen mit „Junke“, Toilette-Seife für Hunde, genügt, um das Tier reinzuhalten. Per Stück 50 Pfg. in der Hofdrogerie Carl Roth.

Gefunden

wurde, daß die beste mediz. Seife **Stedenpf. - Leersäwejel - Seife** n. Bergmann & Co., Radebeul ist, da dieselbe alle Hautunreinigkeiten u. Hautauschläge, wie Mitesser, Finnen, Flechten, rote Flecke etc. beseitigt. à St. 50 3 bei: Carl Roth, Hofdrog., Herrenstrasse 28/28, Bllh. Baum, Berberstr. 27, B. Fehring, Amalienstr. 19, Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr. 11, Em. Denny, Kaiserstr. 11, Otto Fischer, Kaiserstr. 74, Th. Holz, Kurvenstr. 17, S. Bieler, Kaiserstr. 223, Ludwig Bühler, Bachnerstr. 14, Otto Mayer, Wilhelmstr. 20, Frh. Meis, Luisenstr. 68, Stadt-Apotheke, in Daxlanden: Mh. Verhoff, in Mühlburg: Strauchdrog.

Ohne Verschub 29. August Ziehung. 13. Lotterie I. Serie zur Hebung der Pferdezucht etc.

LOSE A M 10
25000
12000
Markwert der Gewinne

Carl Götz, Hebelstr. 11/15, Karlsruhe

Herrenkleider-Stoff-Heften

in nur la Qualitäten neueste Dessins nur erstklassigste Fabrikate sind enorm billig abzugeben.

Kaiserstraße 133
1 Treppe hoch, Eingang Kreuzstr., neben der H. Kirche.

Alles was Sie zum Einmachen

bedürfen kaufen Sie gut u. garantiert rein bei: **Carl Roth, Hofdrogerie.**

Ich empfehle: Gewürze, Senfkörner, Korkspunden, Verschluss-Harz, Schwefelspan, Schwefelfaden, Filtrierpapier, Pergamentpapier, Bindfaden, Salizylpulver etc.

Frau Anna Schmitzberger

In Zürich dipl. Zahnärztin ist zurückgekehrt.
Sprechstunden: 9-1 und 3-5 Uhr.

An- und Verkaufs-Geschäft

H. Weintraub,

KARLSRUHE, 52 Kronenstrasse 52, empfiehlt sich sehr geehrten Herrenschaften zum Ankauf getragener Herren- und Damenkleidung, Uniformen aller Art, Schuhe, Möbel, Betten etc. Postkarte genügt.

ibach-

Flügel und Pianinos. Alleinvertretung: **J. Kunz, Piano-Lager,** Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 21.

Photographische

Aufnahmen finden bei jeder Witterung täglich bis 7 Uhr und Sonn- und Feiertags bis 6 Uhr abends statt. **Photogr. Atelier Rembrandt** Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 32. Fernruf 2331.

Restaur. „Merkur“

gegenüb. dem Hauptbahnhof. Jeden Dienstag und Freitag **Schlachttag!** Gottl. Ehret.

Maschinenschriftliche

Vervielfältigungen jeder Art, schnell und billig: Reichenstraße 3, 2. Stock.

Neues Seegras

eingetroffen. Ein- u. Verkaufsgenossenschaft der Tapezierer, Markgrafenstr. 41, Seitenb., 2. St.

Zuverlässig und mild ist bei chronischen Magen- u. Darmleiden, Verstopfung, Gallenstein, Sodbrennen, Verleiden, Fettjucht, Gicht etc. die Wirkung der Karlsruher Quelle in **Bad Mergentheim a. d. T.** Verband von Wasser, Salz u. Basissen zu Gusskuren. Zu haben in allen einschl. Geschäften.

DER SCHREIBENDE
LOBI ihren leichten Anschlag!
DER CHEF ihr minimales Geräusch!

ERSTKLASSIG!

GENERALVERTRIEB FÜR BADEN: WILH. ZÄHRINGER, DURLACH, Tel. 283.

Karlsruher Möbelhalle

der Schreinermeister-Genossenschaft (e. G. m. b. H.)
Telephon 2487 Herrenstrasse 46 Telephon 2487

Reichhaltiges Lager in kompletten Brautausstattungen sowie Einzelmöbeln.
Eigene Fabrikation nach jedem gegebenen Entwurf. Eigene Polsterwerkstätte.

Plakat-Atelier Müller, Hirschstr. 25.

I. Spezialgeschäft am Platze für grosszügige Schaufenster-Reklame u. Plakate aller Art. Rasch - elegant - billig.